

**PRESSEMITTEILUNG**

**ABSCHLUSS DES 57. MONTREUX JAZZ FESTIVALS**

# 16 Tage der gemeinsamen Euphorie

Die 57. Ausgabe des Montreux Jazz Festivals endet am Samstag, 15. Juli 2023, nach 16 Tagen intensivem Austausch zwischen den Künstler:innen und dem Publikum. Rund 250'000 Festivalbesucher:innen feierten gemeinsam im Kongresszentrum. Die Gratisbühnen waren jeden Abend sehr gut besucht, während der Kartenverkauf von fast 90% zu den besten in der Geschichte des Festivals gehörte.



Diese 57. Ausgabe des Montreux Jazz Festivals war geprägt von einem Gefühl der kollektiven Euphorie. Die Intimität der Säle des Montreux Jazz Festivals verstärkte dies noch. Dort gab sich die Menschenmenge den Momenten der Improvisation, Zugaben, Reden der Künstler:innen und Gesängen hin. Diese Begeisterung spiegelt sich auch in den hervorragenden Kartenverkaufszahlen wider. Aber vor allem zeigten sie sich in Momenten musikalischer Magie auf der Bühne und in der Spontaneität der Künstler:innen. Beides ist der Grund für den Erfolg dieser Festivalausgabe.

Die Künstler:innen schienen mehr denn je den intimen Rahmen des Festivals zu schätzen. Diese Ausgabe war von einer aussergewöhnlichen Anzahl an Crowdsurfern geprägt, darunter **Chilly Gonzales**, der das Kunststück sogar mit einem sitzenden Publikum vollbrachte, oder **Seal**, der über 30 Minuten lang inmitten der Menge sang. Aber auch **Juliette Armanet**, **Chris Isaak** und **Idles** suchten die Nähe zum Publikum. **Jon Batiste** ging noch einen Schritt weiter und beendete sein Konzert, indem er mit Orchester und Tänzer:innen die Treppen des Auditorium Stravinski bis auf die Strasse hinunterging. Dort sangen die euphorischen Festivalbesucher:innen noch fast eine Stunde lang immer und immer wieder dieselbe Melodie. Und wenn nicht der Künstler oder die Künstlerin die Nähe zum Publikum suchte, dann war es das Publikum, welches auf die Bühne ging, wie es bei **Chris Isaak**, **La Zarra** oder auch **Iggy Pop** der Fall war. Letzterer holte ein Kind aus dem Publikum auf die Bühne, das ein T-Shirt mit dem Logo des Montreux Jazz Festivals von 1985 trug.

Die Jam Sessions boten wieder einmal mehr die Möglichkeit, intime Momente mit den Künstler:innen zu erleben. **Sofiane Pamart** und **Chilly Gonzales** improvisierten einen Vierhänder der Extraklasse, während **Jacob Collier** und **Jon Batiste** mit einer rasanten Version von «Can't Stop Til You Get Enough» das Ende des Abends hinauszögerten. Aufstrebende Künstler wie **Stacey Ryan**, **Ethan Bortnick**, **MonoNeon** und **Miel de Montagne** erlebten ihre ersten Jam Sessions in Montreux und genossen es sichtlich.

## An der schnittstelle zwischen den Generationen

Diese Ausgabe brachte zahlreiche Künstler zusammen, die sinnbildlich für eine neue Generation von Festivalikonen stehen. **Jacob Collier** (2015) und **Sofiane Pamart** (2021) erinnerten daran, dass ihr allererstes Solokonzert in Montreux stattgefunden hat. **Sam Smith**, der endlich wieder in Montreux auf der Bühne stand, genoss die Zeit zuvor auch als Zuschauer und lieferte dann selber eine sensationelle Show ab. **Jon Batiste**, der mit seiner Familie über eine Woche lang in Montreux blieb, nahm an Workshops und Jam Sessions teil und bot ebenfalls eine für Montreux massgeschneiderte Show. **Chilly Gonzales**, **Tamino**, **Juliette Armanet**, **Loyle Carner** und die Schweizer **Bastian Baker**, **NNAVY** oder **Hermanos Gutiérrez** gehören wiederum zu den Künstler:innen, die dem Festival sowieso seit einigen Jahren treu sind.

Parallel dazu erlebte einige Künstler:innen in diesem Jahr eines ihrer letzten Konzerte auf dem Festival. **Gilberto Gil** wurde von Claude Nobs mit Hilfe von Archivbildern eingeführt. **Mavis Staples** feierte ihren 84. Geburtstag inklusive Geburtstagslied von **Norah Jones** auf der Bühne. Und dann natürlich **Bob Dylan**, der sein vielleicht bestes Konzert in Montreux in einer mystischen und intimen Atmosphäre ohne Mobiltelefone gab.

## Erfolg der Gratisbühnen

Die Gratisbühnen schienen in diesem Jahr aufgrund der Qualität ihres Programms beliebter denn je zu sein. Sie zogen viele Zuschauer:innen an, die eigens für einen bestimmten Künstler oder eine bestimmte Künstlerin angereist waren, und sorgten für Warteschlangen, die sich schon lange vor Beginn der Konzerte bildeten. In der Umgebung des Kongresszentrums war das Programm als Livemusik-Parcours konzipiert, bei dem man jeden Abend fünf oder sechs aufeinanderfolgende Auftritte auf der Super Bock Stage, der ibis MUSIC Terrasse und im Lisztomania erleben konnte.

Im Ipanema, dem Nachtclub in dem man die Füsse im Wasser hat, und im La Coupole mit seinen Funk-, House- und Disco-DJ-Sets dauerten die Abende bis in die frühen Morgenstunden. Das Lake House, das sich über alle drei Etagen des Petit Palais erstreckte, war wieder ein grosser Erfolg. Dort fand die Party in verschiedenen Räumen statt, darunter The Memphis, das von der Bank Julius Bär unterstützt wurde, und seiner Rolle als Herzort der Veranstaltung voll und ganz erfüllte. Und so sorgten auch die Jam Sessions mit Clarendelle jeden Abend bis spät in die Nacht für gute Stimmung.

## Bilanz der Billetterie und der Esstände

Das Montreux Jazz Festival erreichte sein Ticketverkaufsziel schon früh während der Veranstaltung und das trotz eines der höchsten Budgets seiner Geschichte. Mit einer durchschnittlichen Auslastung von über 90% im Auditorium Stravinski und 80% im Lab war das Publikum in den Festivalhallen selten so zahlreich. Auch die Esstände verzeichneten eine durchwegs positive Bilanz.

## Livestreaming

Aber nicht nur in Montreux, sondern auch in anderen Ecken der Welt genossen Musikfans das Festival mit einer Rekordzahl von 47 live übertragenen Konzerten und 1,1 Millionen Aufrufen auf dem eigenen Youtube-Kanal. Die drei beliebtesten Künstler:innen waren Lovejoy (mit 16'000 Kommentaren im Chat!), The Rose und Iggy Pop, was das generationenübergreifende Programm des Festivals perfekt widerspiegelt.

## Ein ganz besonderer Abschlussabend

Das Festival wird am Samstagabend mit einer Carte Blanche für Mark Ronson in Zusammenarbeit mit Aude-mars Piguet zu Ende gehen. Der legendäre Produzent hat eine massgeschneiderte Show mit Musiker:innen und Special Guests vorbereitet.

*Die Organisation des Festivals möchte allen Mitarbeitenden danken, die die Realisierung dieser Ausgabe ermöglicht haben. Dazu gehören natürlich auch alle Partner, Dienstleister, Behörden sowie die Gemeinde Montreux.*

## ZITATE

*“I was in my dressing room an hour after we finished the show and there were still people in the streets singing the melody from the encore. It’s a moment I will never forget. We had an incredible moment together that will never be replicated. Montreux is an oasis where musicians can come and create. It’s a community for musicians who come from the jazz tradition that you don’t see everywhere in the world.”*

– **Jon Batiste**

*“The first time I played solo in public was in Montreux in 2021. I experienced a moment of birth as an artist on stage. I love the Festival’s slogan: ‘Where legends are born’. I’ve always seen the Festival as a place where artists who will go on to make great history are spotted before anyone else. It’s a historic festival that has welcomed legends and remains very classy without being out of touch with the times.»*

– **Sofiane Pamart**

*“You can feel that Montreux has been based in human relationship and human love like no other festival has. It’s stories upon stories upon stories. There are so many festivals in the world that are very entertaining but there’s just nothing that comes close for me to the experience of coming here. It’s like coming home and being in one big family.”*

– **Jacob Collier**

*“My first time here was like eight years ago. I was 22 years old, and I came here, and it blew my mind how beautiful this place was. It inspired me so much, learning about all the amazing people that had performed here. So I came back but as a punter, I wasn’t working and I had the most amazing time here, two years in row. I watched so much music and it was fabulous. I just wanna’ say to Montreux, thank you for having me and my friends here again. This is our first time bringing this show to a festival.”*

– **Sam Smith**, on stage at the Auditorium Stravinski

*“When I was young, Montreux Jazz was one of the few festivals I’ve always dreamt of playing. I’ve been here before but I always said to myself, I didn’t really played it until I played it with a band. So tonight’s the show I’ve been dreaming for a long time. That’s why we stepped out in these suits. And it’s only right that I shout out to Miles Davis!”*

– **Loyle Carner**

*“Montreux is quite unlike any other festival in the way that it encourages a climate in which creativity thrives, and where artists want to stick around.”*

– **Louise Brailey**, Crack Magazine

---

## **NÄCHSTE TERMINE ZUM VORMERKEN**

- **27. SEPTEMBER - 2. OKTOBER 2023**

2. Ausgabe des Montreux Jazz Festivals China

- **4.-7. OKTOBER**

4. Ausgabe des Herbstfestivals der Montreux Jazz Artists Foundation mit jungen Künstler:innen aus der Jazzszene, Workshops und Jam Sessions

- **12-14 OKTOBER**

3. Ausgabe des Rio Montreux Jazz Festivals

- **FEBRUAR - MÄRZ 2024**

2. Ausgabe der MJF Spotlight Sessions in Villars mit Fokus auf aufstrebende Popkünstler:innen

- **ANFANG MÄRZ 2024**

1. Montreux Jazz Festival Miami mit internationalem Programm sowie Einbindung von lokalen Künstler:innen

- **5. BIS 20. JULI 2024 - 58. AUSGABE DES MONTREUX JAZZ FESTIVALS**

Zur Erinnerung: Das Kongresszentrum von Montreux (2m2c) wird während der 58. Ausgabe aufgrund umfangreicher Renovationsarbeiten nicht zur Verfügung stehen. Das Festival wird aber für die Dauer von sechzehn Tagen in Montreux bleiben und sowohl im Fairmont le Montreux Palace sowie dem Place du Marché stattfinden. Das genaue Format wird bis Ende des Jahres bekannt gegeben.

---

---

## **VERLAGSZAHLEN**

- **250'000** FESTIVALBESUCHER
  - **500** KONZERTE UND AKTIVITÄTEN
  - **90%** AUSLASTUNG IM AUDITORIUM STRAVINSKI
  - **80%** AUSLASTUNG IM MONTREUX JAZZ LAB
  - **28** MILLIONEN BUDGET
  - **2 MILLIONEN** AUFRUFE UNSERER INHALTE  
UNSERER DIGITALEN INHALTE
  - **47** GESTREAMTE LIVE-KONZERTE
  - **ÜBER 1 MILLION** AUFRUFE AUF UNSEREM YOUTUBE-KANAL
- 

2023 Fotos Best of

— **JPG**



---

## **PRESSEBEREICH**

[www.montreuxjazzfestival.com/de/presse](http://www.montreuxjazzfestival.com/de/presse)

## **PRESSEKONTAKT**

Kevin Donnet  
Head of Communications  
[k.donnet@mjf.ch](mailto:k.donnet@mjf.ch) +41 79 545 04 02

Eduardo Mendez  
Pressesprecher  
[e.mendez@mjf.ch](mailto:e.mendez@mjf.ch) +41 21 966 45 16